



## **MEDIENMITTEILUNG**

**ZÜRICH, 17. AUGUST 2011**

### **EINE AUSSTELLUNG AM NULLPUNKT**

Vom 1. bis 10. September findet im ewz-Unterwerk Selnau Zürich die Kunstausstellung „Nullpunkt 2011“ statt. Mit dem Projekt bietet der Verein Kernreaktor Kunstschaaffenden unterschiedlicher Sparten eine Plattform und ermöglicht den Dialog um die Frage „Was ist ein gutes Leben?“. Der Eintritt ist immer frei.

Seit über einem Jahr beschäftigt sich der Verein Kernreaktor damit, wie man neben der ökologischen auch eine künstlerische Perspektive auf die Frage nach einem guten und nachhaltigen Leben einnehmen kann. Am 1. September ist es nun soweit: Am „Nullpunkt 2011“ treffen im ewz-Unterwerk Selnau während zehn Tagen bildende Künste von Malerei, Skulptur, Fotografie, Installation bis hin zu Illustration aufeinander und werden von einem vielfältigen Abendprogramm durch darstellende Kunst wie Tanz und Theater sowie Literatur und Musik ergänzt. All diese Kunstformen sollen den Zuschauer zum kritischen Mitdenken anregen. Der Eintritt zur Ausstellung und den Abendveranstaltungen ist frei. Das genaue Programm kann der Folgeseite entnommen werden.

#### **Was ist ein gutes Leben?**

Der von Politik und Wirtschaft verbrauchte Begriff der Nachhaltigkeit steht im Zentrum der Ausstellung. Er ist am Nullpunkt angekommen und soll deshalb von hier aus betrachtet und diskutiert werden. Die Diskussion hat kein konkretes Ziel, sie ist das Ziel. Die Zuschauer sollen sich kritisch mit Grundfragen unseres Lebens auseinandersetzen können, ohne dass ein mahnender Zeigefinger erhoben wird. Um einen vertieften Einblick in den Entstehungsprozess des Projekts und der Werke geben zu können, dokumentiert auf der Website [www.nullpunkt2011.ch](http://www.nullpunkt2011.ch) das Nullpunkt Magazin den Entstehungsprozess. Im Anschluss an die Ausstellung wird dieses auch in Buchform erhältlich sein.

Mitwirkende am Nullpunkt sind unter anderem das Atelier für Sonderaufgaben, Com&Com, Eva Wandeler, Andri Perl und viele mehr. Details zur Vision des „Nullpunkt 2011“ und weitere Informationen über die Kunstschaaffenden können der Nullpunktmappe im Anhang entnommen werden.

#### **KONTAKT**

Moritz Mähr, [moritz.maehr@kernreaktor.ch](mailto:moritz.maehr@kernreaktor.ch), +41 (0) 78 722 68 40  
[www.nullpunkt2011.ch](http://www.nullpunkt2011.ch), [www.kernreaktor.ch](http://www.kernreaktor.ch)





## DETAILPROGRAMM NULLPUNKT 2011

**Datum:** 1. bis 10. September 2011

**Location:** ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, 8001 Zürich

**Öffnungszeiten Ausstellung:** Täglich ab 12.00 Uhr bis 23.00 Uhr

**01|09|11 Vernissage mit Live-Performance, ab 18 Uhr**

Urknall im ewz-Unterwerk Selnau: Eröffnung der Ausstellung "Nullpunkt 2011". Eine neue, eine andere Realität. Eine Realität, die während Monaten in Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und Herangehensweise entstanden ist. Wir stehen am Nullpunkt. Begleitet wird die feierliche Eröffnung von einer Live-Performance von Julia Marti und Fabio Schmieder um 20 Uhr.

**03|09|11 Lange Nacht der Zürcher Museen mit Tanz-Performance, 20 Uhr bis open end**

Wenn um 20 Uhr die Sonne untergeht, läutet oimoi mit "System Failure" die lange Nacht der Zürcher Museen im ewz-Unterwerk Selnau ein. Unsere Bar bleibt mindestens bis Sonnenaufgang für Zugvögel und Stadtnomaden offen, und am mitternächtlichen Nullpunkt spielen oimoi ein zweites Mal auf, um die Nachteulen aufzuscheuen.

**04|09|11 Musikaliterarischer Abend mit Rosset Meier Geiger & Andri Perl (Breitbild), 20 Uhr**

Nullpunkt 2011 ist der Ort wo Konventionen gesprengt werden. So wird an diesem Abend nicht nur Lyrik vorgetragen oder auf Instrumenten geklimpert, sondern eine Symbiose zwischen zwei Kunstformen eingegangen. Musikaliterarisch - ein Dialog zwischen Musik und Literatur, zwischen drei Musikern und einem Schriftsteller. Das Jazztrio Rosset Meyer Geiger trifft auf Andri Perl, eine subtile Entführung aus dem Alltag in ihre intime Welt.

**06|09|11 Lesung Nora Zukker und Johanna Lier, 20 Uhr**

Was geschieht, wenn man mit vergessenen geglaubter Sprache arbeitet? Nora Zukker liest aus ihren Erzählungen, die einem zeitgenössischen urbanen Lebensgefühl verpflichtet sind. Inspiriert von Wörtern aus dem Wörterbuch der Sprache der Yamana, tritt sie in einen Dialog mit Johanna Lier, die der ursprünglichen Yamana Sprache poetisch zu folgen versucht. Ein literarischer Nullpunkt. Die ursprüngliche Lesungssituation wird aufgehoben. Gemeinsam wird der Nullpunkt ergründet, durch Transfer und Austausch, zusammen, aber doch entzweit.

**07|09|11 Tanz-Theater oimoi, 20 Uhr**

Ein Abend der Bewegung, der Erregung, des Niedergangs und des Auferstehens. Das Independent-Tanz-Theater oimoi entführt in eine Welt der Darstellung von menschlichen Zyklen durch Menschen. Persönliche und gesellschaftliche Perspektive kontrastieren und verschmelzen. Der Ausschluss als zentrales Motiv ihrer Performance. Kommt die Gesellschaft am Nullpunkt an?

**09|09|11 Poetry Slam, 20 Uhr**

Ein Kampf der Poeten, im 21. Jahrhundert am Nullpunkt 2011 in seiner modernen Form: dem Poetry Slam. Acht Slammerinnen und Slammer kämpfen im K.O.-System gegeneinander um die Gunst der Anwesenden. Moderiert wird der Abend von einem alten Hasen und einem talentierten Grünschnabel im Geschäft der literarischen Wettkämpfe, Etrit Hasler und Valerio Moser. Die Jury: das Publikum. Das Thema: der Nullpunkt.

**10|09|11 Finissage, ab 17 Uhr & After-Party im Stall 6, 22 Uhr**

Nach der einwöchigen Kunstaussstellung lädt der Nullpunkt 2011 zur Finissage. Ab 17 Uhr gibt's Weisswein und Erdnüssli, um 20 Uhr pilgert er von ewz-Unterwerk Selnau zum Stall 6. Draussen wird für die hungrigen Mäuler der Grill angeworfen, um den musikalischen Genuss sind ab 22 Uhr Lukas Kleesattel, Basil Bastard, Jann Bronski und mauricio besorgt, bis tief in die frühen oder früh in die tiefen Morgenstunden. Tanz und Lichtshow berauscht und begleitet von auserlesenen, elektronischen Klängen. Eintritt: null, dank.

